



Acht tibetisch-buddhistische Mönche aus dem Kloster Sharchukul in Ladakh streuen in der Citykirche ein filigranes Mandala aus farbigem Sand. Farbgebung, Anordnung und Gestaltung entsprechen einer künstlerisch-religiösen Sprache mit tiefem Symbolgehalt. Vier Tage können wir miterleben, wie in konzentrierter Atmosphäre allmählich ein faszinierendes und tiefgründiges Kunstwerk entsteht.

Mit dem Wunsch den interreligiösen Dialog und den kulturellen Austausch zu bereichern und zum Frieden in der Welt beizutragen, sind die Mönche auf Europa-tournee. Auf Einladung des Zentrums für tibetischen Buddhismus e.V., Aachen, werden sie einige Tage in der Stadt verbringen.

Neben Einblicken in das Klosterleben und die vom Buddhismus geprägte Kultur ihrer Heimat, wollen die Mönche unsere Aufmerksamkeit auf die besonderen Lebensbedingungen im Changtang-Gebiet richten. Durch Ihre Spende können Sie Projekte zur Ausbildung von Jugendlichen und Umweltprojekte zur Verbesserung der Lebensbedingungen, zur Erhaltung des Ökosystems und der kulturellen Werte in der Region unterstützen.

Buddhistische Mönche lassen uns das Entstehen eines Sandmandalas miterleben. Nach tagelanger Arbeit wird das Kunstwerk wieder aufgelöst und erinnert so an die Vergänglichkeit aller Dinge. Der zusammengekehrte Sand wird verteilt und verbreitet die im Mandala enthaltene Essenz der Liebe und des Mitgefühls in die Welt.

Als Einladung zum interreligiösen Dialog sind christliche Mandalas in der Citykirche St. Nikolaus, Großkölnstraße, ausgestellt.



www.bistum-aachen.de
www.citykirche.de



Drikung Sherab Migched Ling
Zentrum für tibetischen Buddhismus e.V.
www.drikung-aachen.de

In Zusammenarbeit mit:
Dharmakirti
Gemeinschaft für tibetisch-buddhistische Kultur e.V.
transhimalaya.dharmakirti.de



missio
Internationales Katholisches
Missionswerk e.V.
Goethestraße 43
52064 Aachen
www.missio-hilft.de



Ein spiritueller Weg zur Mitte
Erstellen und Auflösen eines
tibetischen Sandmandala –
Buddhistische Mönche aus Ladakh

14. – 17. September 2015
Citykirche St. Nikolaus
Aachen





In Indien und Tibet ...

Mandalas leiten den Meditierenden auf dem Weg zur Mitte. Das Zentrum jeder Mandaladarstellung enthält eine grundlegende Wahrheit, der man sich in Meditation und Leben schrittweise annähert. Im Sandmandala, das hier erstellt wird, befindet sich Avalokiteshvara (tibetisch: Chenresig), die Verkörperung der Liebe und des Mitgefühls in dieser Mitte, die zugleich die Essenz des Mandala ist. Ziel der meditativen Praxis ist die Verwirklichung dieser Essenz.

In der christlichen Tradition wurde die Kreisform in Kunst und Architektur immer wieder als zentrale geometrische Figur verwendet. Die Fensterrosetten und die Bodenlabyrinth gotischer Kathedralen, sowie der Grundriss des Oktagons des Aachener Doms sind architektonische Kreisbilder. Viele der Miniaturen Hildegards von Bingen zeigen sich als christliche Mandalas, die spirituelle Erfahrungen ansatzweise vermitteln. Der indische Künstler und Theologe Jyoti Sahi vergleicht die Struktur des Mandala mit einer wachsenden Pflanze, im Zentrum der Samen, von dem alles Leben ausgeht.

... in der christlichen Tradition



Programmablauf

MONTAG, 14. SEPTEMBER

- | | |
|-------------------|---|
| 11.00 Uhr | Zeremonie der Mönche zur Eröffnung der Gestaltung des Sandmandala |
| 12.00 – 18.00 Uhr | Die Mönche beginnen, das Sandmandala zu streuen |
| 15.00 – 15.30 Uhr | Erklärungen zur Symbolik des Mandala, Fragemöglichkeit |

DIENSTAG, 15. SEPTEMBER

- | | |
|-------------------|---|
| 9.00 – 18.00 Uhr | Mönche streuen das Mandala |
| 15.00 – 15.30 Uhr | Erklärungen zur Symbolik |
| 18.30 – 21.00 Uhr | Die Mönche stellen Kultur und Klosterleben in Ladakh vor. Bildervortrag umrahmt von Maskentänzen und Meditationen |

MITTWOCH, 16. SEPTEMBER

- | | |
|-------------------|---------------------------------------|
| 9.00 – 18.00 Uhr | Mönche streuen das Mandala |
| 15.00 – 15.30 Uhr | Erklärungen zur Symbolik |
| 15.30 – 16.00 Uhr | Klaviermeditationen, Luis Castellanos |

DONNERSTAG, 17. SEPTEMBER

- | | |
|-------------------|--|
| 9.00 – 18.00 Uhr | Mönche streuen das Mandala |
| 15.00 – 15.30 Uhr | Erklärungen zur Symbolik |
| 16.00 – 17.00 Uhr | Fertigstellung des Mandala, Abschlusszeremonie und Auflösung des Sandmandala |



Programm für Schülergruppen

Hintergrundinformationen zum tibetischen Buddhismus und der Symbolsprache des Mandala, Einladung zur Mitarbeit an einem großen gelegten Bodenmandala aus Naturmaterialien, Ausmalen von Mandalavorlagen oder selbst ein Mandala aus farbigem Sand streuen.

Dauer:

ca. zwei Unterrichtsstunden

Themenfelder:

- Kreatives Lernen
- Nichtchristliche Religionen
- Interreligiöser Dialog

Anmeldung (gebührenfrei):

Bischöfliches Generalvikariat im Bistum Aachen
 Fachbereich Weltkirche, Sekretariat
 Tel.: 0241/452-465
carina.delheit@bistum-aachen.de

